Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 138 (2012)

Heft: 8: Nach der Katastrophe

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE | 5 TEC21 8/2012

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE Schulhaus Herrenmatte, Bezirk Einsiedeln Projektwettbewerb, Markus Kälin, Anmeldung 27.2.2012 Finsiedeln Ressort Liegenschaften offen, für ArchitektInnen Caroline Fiechter, Sport Freizeit Abgabe Monika Jauch, 29.5.2012 8840 Finsiedeln Jakob Wyrsch www.einsiedeln.ch/ wettbewerb.3309.0.html sta in Prüfung Neugestaltung Einwohnergemeinde Biel Projektwettbewerb, offen, Hans Cometti Anmeldung Baudirektion/Abt. Hochbau Stephanie Bender, 1.3.2012 Neumarktplatz, Biel für ArchitektInnen und 2501 Biel LandschaftsarchitektInnen Beatrice Friedli, Abgabe 18.5.2012 www.biel-bienne.ch (Verwal-Thomas Lussi, tung/Behördenwegweiser/ Jürg Saager Baudirektion / Hochbau) sia GEPRÜFT - mit Vorbehalt Geistlich Immobilia AG amRietpark, Schlieren Projektwettbewerb, ein-Jeremy Hoskyn, Bewerbung Geistlich-Areal Baufeld B1, stufig, anonym, mit Prä-Kornelia Gysel, 8952 Schlieren 9.3.2012 Neubau Eigentumsqualifikation, für Teams Elli Mosayebi, wohnungen (Architektur, Landschafts-Mathias Müller, architektur) Jakob Steib www.simap.ch (Meldungsnr. 724917) Inserat S. 39 Ursula Müller, Peter Noser, Bewerbung Neubau Eishockey- und Stadt Zürich Projektwettbewerb, Volleyball-Arena, Amt für Hochbauten 13.3.2012 einstufig, selektiv, Adrian Meyer, Daniele Zürich-Altstetten 8001 Zürich für Planungsteams Marques, Tim Hupe, Mario Abgabe Monotti, Marie-Noëlle 11.9.2012 (Pläne) www.stadt-zuerich.ch/ Adolph, Christian Leuner 21.9.2012 (Modell) wettbewerbe Ersatzbau Knabenschul-Schule Oberegg AI Projektwettbewerb, Paul Knill, Bewerbungen 16.3.2012 haus (Primarschule), 9413 Oberegg mit Präqualifikation, Andreas Hagmann, für ArchitektInnen Lisa Ehrensperger Oberegg Abgabe 17.8.2012 (Pläne) 30.8.2012 (Modell) www.schule.oberegg.ch sia in Prüfung Nathalie Rossetti, Collèges de Vigner -Commune de Saint-Blaise Concours de projets, Abgabe Nouveau complexe scolaire, Organisateur: à un degré, ouvert, Denis Woeffray, 14.5.2012 Saint-Blaise Geninasca Delefortrie SA pour architectes Roberto Peruzzi, 2001 Neuchâtel Emmanuel Ventura, Charles Pictet, www.simap.ch (Meldungsnr. 723367) sia GEPRÜFT – konform Yves-Olivier Joseph

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter: espazium.ch Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

ATU Prix 12

Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt 3001 Bern

Gesucht werden Werke aus Architektur, Kunst, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und Technik im Kanton Bern

I. Beckel, R. Buser,

29.6.2012

Abgabe

www.atu-prix.ch

H. Guggerli, B. Jordi,

M. Koschenz, P. Marti, R. Moser, Y. Ringeisen,

C. Rykart, F. Schumacher,

L. Schweingruber

6 | WETTBEWERBE TEC21 8/2012

SCHWEIZERISCHE KANZLEI IN NAIROBI



01 Siegerprojekt «Mama Miti»: Das Kanzleigebäude entwickelt sich aus einer Stampfbetonmauer, die das ganze Grundstück umschliesst



02 «Mama Miti»: repräsentative Vorfahrt zur Kanzlei mit Parkplätzen für die Angestellten (Modellfoto: Bildaufbau Fotografie; Visualisierung: ro.ma.)

ro.ma. roeoesli & maeder Architekten aus Luzern gewinnen den Wettbewerb für den Neubau der schweizerischen Kanzlei in Nairobi mit einem Gewindekörper aus Stampfbeton.

(af) Der Schweizer Botschafter in Kenia soll eine neue Kanzlei bekommen. Hierzu erwarb die Eidgenossenschaft 2009 ein 4000 m² grosses Grundstück in einem Regierungsund Botschaftsquartier von Nairobi, elf Kilometer nördlich des Stadtzentrums. Das Grundstück ist Nordsüd-orientiert, fällt leicht nach Norden ab und ist von üppigem Grün geprägt. Für den Neubau mit etwa 660 m² Geschossfläche schrieb das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) einen offenen einstufigen Projektwettbewerb aus. Aus 119 Einreichungen empfahl die Jury das Projekt von ro.ma. Architekten zur Weiterbearbeitung. Böse Zungen mögen behaupten, die Schweiz baue sich in Nairobi ein Schneckenhaus, dabei haben die Luzerner Architekten mit ihrer

skulpturalen und funktionalen Grossform im Vergleich mit so manchem abweisenden Botschaftsbau auf jeden Fall einen freundlicheren Ausdruck gefunden. Der Siegerentwurf überzeugte die Jury durch «einen subtilen Umgang mit der Landschaft; eine überraschend einfache, aber dennoch elegante Setzung [sowie] ein hohes Mass an Funktionalität und innenräumlicher Flexibilität». Das Projekt «Mama Miti» (Kisuaheli für «Mutter der Bäume») ist nach dem Beinamen der kenianischen Aktivistin und Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai benannt, die sich für die Aufforstung des Landes eingesetzt hat. Entsprechend behutsam ist der polygonale Beitrag an den Baumbestand auf dem Grundstück angepasst. Im Inneren der zum Sonnenschutz profilierten Stampfbetonfassade sollen eine Wärmepumpe, Solarzellen und eine Solarthermieanlage den Wunsch der Bauherrschaft nach einem möglichst «energieneutralen Gebäude» erfüllen.

Weitere Informationen: espazium.ch

PREISE

1. Rang / Preis (30 000 Fr.): «Mama Miti», ro.ma. roeoesli & maeder Architekten, Luzern 2. Rang / Preis (24 000 Fr.): «Arche», Nickisch Sano Walder, Flims

3. Rang / Preis: (20000 Fr.): «Whittakter», Kunz und Mösch Architekten, Basel

4. Rang/Preis (16 000 Fr.): «Swiss Made», ARGE Boltshauser/Flury, Zürich

5.Rang/Preis (12000Fr.): «Lehm_120», FEIXA, E-Madrid

6. Rang / Preis (10000 Fr.): «Mugumo», Rahbaran Hürzeler Architekten + Manuel Herz Architekten. Basel

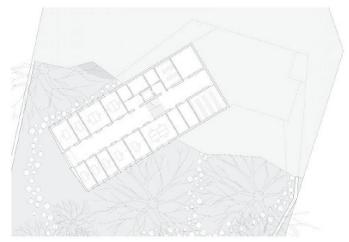
7. Rang/Ankauf (8000 Fr.): «Doppelter Boden», Stiefel Kramer architecture, A-Wien

JURY

Fachpreisgericht: Hanspeter Winkler, Bern (Vorsitz); Marianne Burkhalter, Zürich; Dick van Gameren, NL-Amsterdam; Charles Pictet, Genf; Ersatz: Simon Hartmann, Basel; Pascal Bruchez, Bern; Christophe Patthey, Bern Sachpreisgericht: Jacques Pitteloud, EDA, Botschafter Nairobi; Jan Beekmann, EDA, Bern Beratende Experten (ohne Stimmrecht): Exact Kostenplanung, Worb



03 «Mama Miti»: Grundriss Erdgeschoss, Mst. 1:700



04 «Mama Miti»: Grundriss Obergeschoss, Mst. 1:700 (Pläne: ro.ma.)